

Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke



Frühjahr 2024

Belletristik Thriller / Krimi

Auf den Krimibestenlisten von Deutschlandfunk
November 2023 (Platz 9) und Dezember 2023 (Platz 1)

„ ‚Kellerassel‘ ist in diesem Monat ganz steil von Platz neun auf Platz eins gestiegen ... Regina Nössler hat ein unglaubliches Talent dafür, das ganz normal beschädigte Leben einzufangen. Da kommen Väter vor, die ihre erwachsenen Töchter im Internet stalken, junge, Frauen, die sich in total vermüllten Wohnungen vor der Realität verstecken, und, ganz toll gezeichnet, so verpeilte Jungs, die mit Anfang zwanzig total viele Schulden machen, weil sie glauben, das Leben sei ihnen etwas schuldig ...“

(Kolja Mensing, DLF-Lesart, 1.12.2023, zur Krimibestenliste Dezember)

„ ... ‚Kellerassel‘ erzählt virtuos montierte, lakonische, komische, eiskalte und mit unheimlicher Beobachtungsgabe eingefangene und sprachlich filigran umgesetzte präzise Episoden aus dem ganz gewöhnlichen Alltag einer Stadt und einer Zeit, in der Wahn- und Irrsinn völlig normal erscheinen. Weshalb man sich auch nicht wundern darf, dass die miteinander verzahnten Geschichten immer wieder Wendungen nehmen, die nicht voraussehbar sind ... Und so bestätigt ‚Kellerassel‘, was wir schon lange wussten: Regina Nössler gehört zur allerersten Garnitur der deutschsprachigen (Kriminal-)Literatur.“

(Thomas Wörtche, Deutschlandfunk, Lesart, 17.11.2023)



„Ganz sachte lässt Nössler die Geschichte eskalieren ... Das ist subtiler Noir vom Feinsten.“

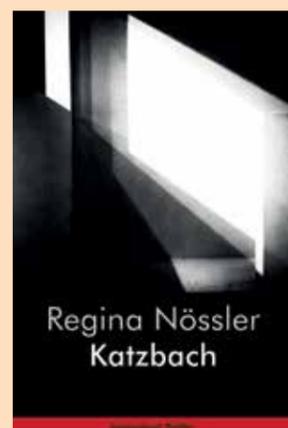


(Hanspeter Eggenberger, Krimi der Woche, N° 43/2023)

Die letzten Krimis



Deutscher Krimipreis,
Stuttgarter Krimipreis
Regina Nössler: **Die Putzhilfe**
5. Auflage, 402 S., 12,90,
ISBN 978-3-88769-595-8,
Auch als E-Book



Regina Nössler: **Katzbach**
2. Auflage, 352 S., 12,90 ,
ISBN 978-3-88769-593-4.
Auch als E-Book.



„... Das ist sehr, sehr echt! Und ich möchte diese Rezension auch nutzen, um nicht nur auf Kellerassel, sondern gleich noch auf den Vorgänger „Katzbach“ hinzuweisen und beide Bücher zu empfehlen. Für mich sind Regina Nösslers Krimis im Grunde genommen kleine fiese brutale Gesellschaftsstudien.“

(Kolja Mensing, DLF-Lesart, 1.12.2023, zur Krimibestenliste Dezember)

„Kellerassel“ lässt sich als Fortsetzung und auch unabhängig von „Katzbach“ lesen.

Regina Nössler
Kellerassel. Thriller
November 2023
2. Auflage Januar 2024
340 Seiten, Klappenbr.,
12,90.
ISBN 978-3-88769-906-2
Auch als E-Book.



Ein unerträglich heißer Sommer in Berlin. Die Figuren des neuen Thrillers von Regina Nössler konstruieren sich ihre je eigenen Realitäten – und das birgt Sprengstoff. Als Gegenleistung für ihr Schweigen erhielt Isabel Geld von Matthias Baumann. Inzwischen hat sie es längst ausgegeben. Sie will Nachschub und verdrängt, dass Erpressungen meist schief gehen. Zur gleichen Zeit will ihr neuer Arbeitskollege Oliver sie unbedingt kennenlernen. Er wird zornig, wenn andere nicht so funktionieren, wie er es sich im Detail ausgemalt hat. Auch Antonia, die beide flüchtig kennt, versucht ihrer Realität zu entfliehen, sie will ihre unguete Vergangenheit endlich hinter sich lassen. Die Hitze macht alle zunehmend aggressiv. Sogar den sanftmütigen Joachim, mit dem sich Isabel manchmal trifft. Und noch bevor dieser Sommer zu Ende geht, spitzt sich die Lage zu, für alle Beteiligten.

Essays, Sachtexte und mehr

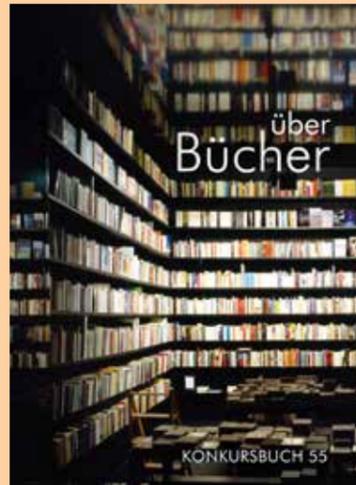
Konkursbuch

Die letzten Ausgaben

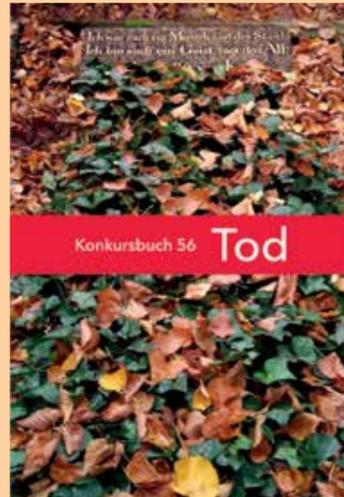
Zu „Tod“: „... Aufgebaut ist der ebenso kompakt wie großzünftig wirkende Band wie ein Spaziergang, den man sich selber zusammenstellen kann. Inhalt wie Gestaltung atmen die Freiheit des Geistes, das Buch ist ein Fest des Lebens – mit unserer aller Sterblichkeit, eine überaus kurzweilige, bunte und wundersame Collage.“ (Alf Mayer, CulturMag)

Zu „über Bücher“:
„Zauberhaft kurzweiliges und heiteres Lesebuch der vielen Blickwinkel.“

(Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie)



Konkursbuch 55: über Bücher
Hg. Florian Rogge & Claudia Gehrke
3. Auflage, 352 S., Klappenbroschur, viele Bilder, 16,80,
ISBN 978-3-88769-255-1
Auch als E-Book

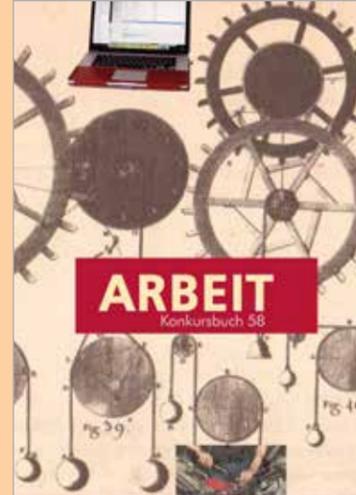


Konkursbuch 56: Tod
Hg. Claudia Gehrke & Stephanie Sellier. Mitarbeit Regina Nössler
2. Auflage, 460 S., Klappenbroschur, viele Bilder, 16,80, €
ISBN 978-3-88769-256-8.
Auch als E-Book.



Zu „Arbeit“: „Immer wieder gefreut habe ich mich über die intelligenten und ansprechenden Bildstrecken (viele von Anja Müller), über die Offenheit und Präzision der hier Schreibenden, über all die Anregung ...“

(Strandgut April 2023)



Konkursbuch 58: ARBEIT
Hg. Regina Nössler & Claudia Gehrke
Sachtexte, Essays, Autobiografisches, Anekdoten, Philosophisches, Interviews, Literarisches und viele Bilder.
428 S., 16,80,
ISBN 978-3-88769-258-2
Auch als E-Book

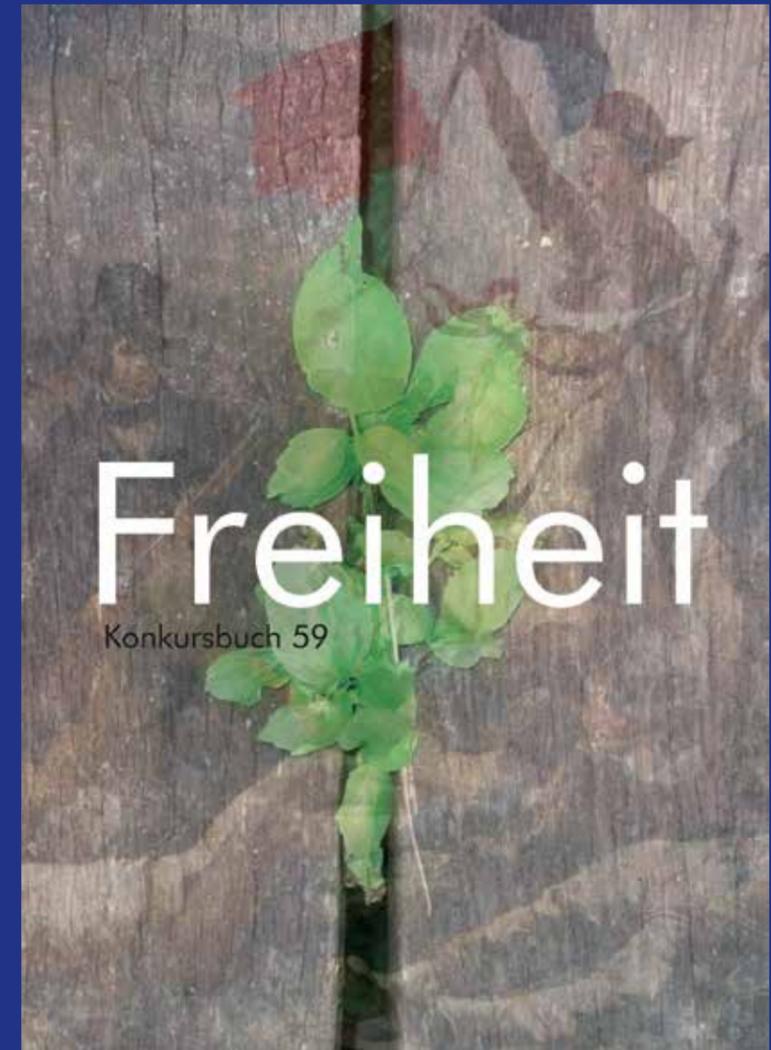


Frühjahr 2024

FREIHEIT.

Konkursbuch 58
Hg. Regina Nössler & Claudia Gehrke
Essays, Geschichten, Interviews, Bilder
ca. 350 S., 16,80,
ISBN 978-3-88769-259-9

ET 15.03.2024



Was bedeutet Freiheit und warum fühlen wir uns frei (oder nicht)?

Was zeichnet eine „freie“ Gesellschaft aus und wie könnte sie in der Zukunft aussehen? Und was ist, wenn die Freiheit fehlt, eingeschränkt, entzogen, bedroht wird? Was hat Freiheit mit Geld zu tun? Freiheit der Kunst, der Meinung, des Konsums, der Liebe? Freiheit im Lauf der Geschichte. Träume und Wünsche. Tragödien auf dem Weg in die „Freiheit“. Haben wir uns als Kind frei gefühlt? Im Konkursbuch treffen wie immer die Genres aufeinander: Essays, Sachtexte, Autobiografisches, Wissenschaftliches, Interviews, Bilder, Erzählungen, Dialoge, szenische Texte, Lyrik. Gesprächspassagen und Kurztexte von Menschen aus vielen unterschiedlichen Ländern. Beigetragen haben der Literaturkritiker und Publizist Thomas Wörtche, die Schriftstellerin in japanischer und deutscher Sprache Yoko Tawada, der Professor für Internationale Literatur Jürgen Wertheimer, die taz-Journalistin Waltraud Schwab sowie Ewa Boura, Tzvetta Sofronieva, Lutz Rathenow, Peter Ertle, Angela Kallhoff und viele mehr.

Wünschen Sie sich eine ungewöhnliche, schöne Veranstaltung?

„über Bücher“:

Lesungen, Bücherlieder & Tanznummern.
Eine Liebeserklärung ans Buch.

Das Vergehen der Zeit. Eine Collage zum Leben mit der Sterblichkeit

Lesung, Kabarett und Lieder

Auch zu anderen Konkursbuch-Themen möglich.

„Einsamkeit? Das Unvermögen, meinen Körper zu verlassen. Feststecken und warten müssen, bis ich groß genug sein würde, um auch nach Indien zu trampeln wie die Brüder.“



Lilith Terra, aus „Einsamkeit“

Frühjahr 2024

Erzählungen, Gedichte und Momentaufnahmen von heute und Einblicke in die Geschichte der Einsamkeit. Begleitet von Fotoserien mit elegisch-erotischen und romantischen Bildern.



EINSAMKEIT
 Mein lesbisches
 Auge 23
 Geschichten, Sachtext,
 Gedichte, Bilder,
 224 S., 16,80,
 ISBN 978-3-88769-923-9
ET 15.01.2024



Camilla Storgaard, aus einer ihrer Fotoserien in „Einsamkeit“

„Gute Nacht, Einsamkeit, wir sind nicht länger ein Paar.“

Erotisches



„Spaß, Inspiration und Erregung“
 (queer.de zu „Mein schwules Auge/My Gay Eye“ #20)

„So werden Emotionen herausgekitzelt, die Betrachtende und Lesende sonst nicht erfahren ...“
 (Michael Rädels, männer*)

Mein schwules Auge / My Gay Eye
 Hg. Rinaldo Hopf & Fedya Ili
 400 S., Erzählungen, Sachtexte, Berichte aus dem Leben und viele Bilder berühmter und unbekannter Künstler aus der ganzen Welt, Format 16,5 x 24 cm, 24,-, ISBN 978-3-88769-986-4



Unser „Klassiker“ und Bestseller kommt jedes Jahr neu.

„Eine besonders schöne Ausgabe. Das Vorwort und die Kombinationen von Bildern und Texten sind einfühlsam, anregend und offen in viele Richtungen ...“,
 (Thomas Luthardt zu „Mein heimliches Auge“ 2023/24)

Mein heimliches Auge XXXVIII
 Erzählungen, Berichte aus dem Leben, Anekdoten, Gedichte, Interviews und viele Bilder, quer durch die Altersgruppen und Liebesformen. 384 S., 16,80, ISBN 978-3-88769-538-5



Das Gefühl der Einsamkeit kennen wir vermutlich alle. Einsamkeit ist schambesetzt, weil niemand gern zugibt, sich einsam zu fühlen. Sie kann, phasenweise, in allen Altersgruppen auftreten, auch in der Kindheit oder in der naturgemäß melancholischen Jugend. Laut einer aktuellen Umfrage unter Menschen ab 18 fühlt sich ein Viertel einsam. Leben wir wirklich in einem „Zeitalter der Einsamkeit“? Wie war es in der Geschichte? Wie fühlt sich Einsamkeit an? Wie entsteht sie, wie hört sie auf? Wie unterscheidet sich Einsamkeit vom Alleinsein? Einsam unter anderen, in Liebesbeziehungen, in der Community. Und auf der anderen Seite „zu viel“ – ständig aufeinanderhocken, zu viel Nähe, Enge in Familie, Beruf, Beziehungen. Gerne Alleinsein.

Hg. Laura Méritt. Themen, Redaktion, Lektorat: Regina Nössler



Anja Müller, aus einer ihrer Fotoserien in „Einsamkeit“

Belletristik



**Die Welt verbessert ...
Satirisch-ernste Erzählungen**
224 S., 12,50,
ISBN 978-3-88769-974-1



„Jede*r hat es schon mal erlebt: Demonstrationen gegen Abtreibungen, Gender-Pay-Gap, Ungleichbehandlung von ungewöhnlichen Beziehungsmodellen, Menschen die in der Bahn gleich mehrere Sitze blockieren, Männer die Frauen Schuhe schenken in denen sie selbst nicht laufen können, Wildpinkler, fehlende Zivilcourage, der böse Liebeskummer und noch mehr. All diese Dinge gibt es, was fehlt sind Lösungen. Die liefert Joey Juschka jetzt praktisch und handlich zusammengestellt in einem großartigen Buch.“ Buchblogger bookhouseboy_from_twin_peaks

Frühjahr 2024



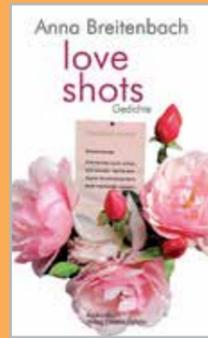
Konkursbuch
Verlag Claudia Gehrke

Joey Juschka lebt in Berlin, schrieb eine Zeit lang Kolumnen für die taz (einige im Buch). Stipendien, Publikumspreis „open mike“ und Wortrandale Preis „Bester Humor“.

Für alle, die in Berlin zuhause sind oder nach Berlin reisen und ungewöhnliche, schräge Szenen und Orte kennenlernen möchten.

Es geht um Klobesuche mit und ohne Geschlechtsverwirrung, spielende Kinder, kotzenden Katzen, Hausmeister mit exzellentem Zeitgefühl, versehentlich vertauschte Kontaktlinsen, Makler mit Wäscheständern, laut grölende Frauen, orangene Männer, sterbende Fans – Berlin! Von Intimitäten und Ämtern, vom Jagen und Schreien, von Regeln und Vertraulichkeiten. Joey Juschka beobachtet die Stadt und erzählt 72 Berliner Szenen, in unterhaltsamen Kurzgeschichten zu wahren Begebenheiten und Orten aus Berlin ...

**Joey Juschka
Gerne, die Dame
Berliner Szenen**
Ca. 200 S., 15,-
ISBN 978-3-88769-976-5
erscheint auch als E-Book
ET 28.02.2024



love shots
Gedichte, 12,50
ISBN 978-3-88769-332-9



Dichte Nähe ...
Lyrik, P'rosa, Kurzessays,
Geschichten vom Finden der
Gedichte, mit Bildern, 194 S., 15,-
ISBN 978-3-88769-154-7



„Dichte Nähe: Mitreißendes Cross-over mit Zugänglichkeit und literarischem Anspruch. Worum es geht: Poesie verfassen als sinnlicher Prozess ... Ein wunderbarer poetischer Erste-Hilfe-Koffer für alle, die der Dichtung zugeneigt sind. Gerade der Stilmix macht den Reiz dieser poetologischen Wundertüte aus.“ (Hellmuth Opitz, Das Gedicht)



Foto Simone Fuchs

Anna Breitenbach 25.11.23, bei der ausverkauften Veranstaltung zum Abschluss des Esslinger Lesart-Literaturfestivals. Lyrikerin, Schriftstellerin und Performerin. Für den Roman „Fremde Leute“ mit dem Thaddäus-Troll-Preis ausgezeichnet. Eine Zeitlang Reporterin und Autorin für den SWR. Viele Lesungen, Ausstellungen, Auftritte.

**Anna Breitenbach
Nach dem Absturz ist
das Fleisch ganz weich**
Frauengeschichten,
unter uns erzählt. Roman
Ca. 200 S., 15,-
ISBN 978-3-88769-454-8
erscheint auch als E-Book
ET 28.02.2024



Die Frauen in diesem Buch geraten in unglaubliche Geschichten und manchmal schlecht wieder heraus. Höhenflüge und Abstürze. Schön schlimme Geschichten, intime, die sie sich höchstens „unter uns“ erzählen. Vom Lieben und Leiden, von Liebschaften, Betrug und Verrat, Anziehung, Abhängigkeit. „Normale“ Ungeheuerlichkeiten. Frauen in ihrer Stärke und Schwäche, Bindung und Auslieferung. Verwundungen, Beschädigungen, Lust.

Es sind wahre Geschichten, gesammelt von der Autorin und eingebettet in eine Rahmenhandlung, eine Art Workshop/Tellshop, im Reality-Style geschrieben, auch einzelne anwesende Frauen werden beschrieben. Der Reality-Style wird unterstrichen von Fotos zu einzelnen Storys – das Buch lässt sich somit auch wie ein Roman lesen.

Frühjahr 2024



„Frauen“

Frühjahr 2024

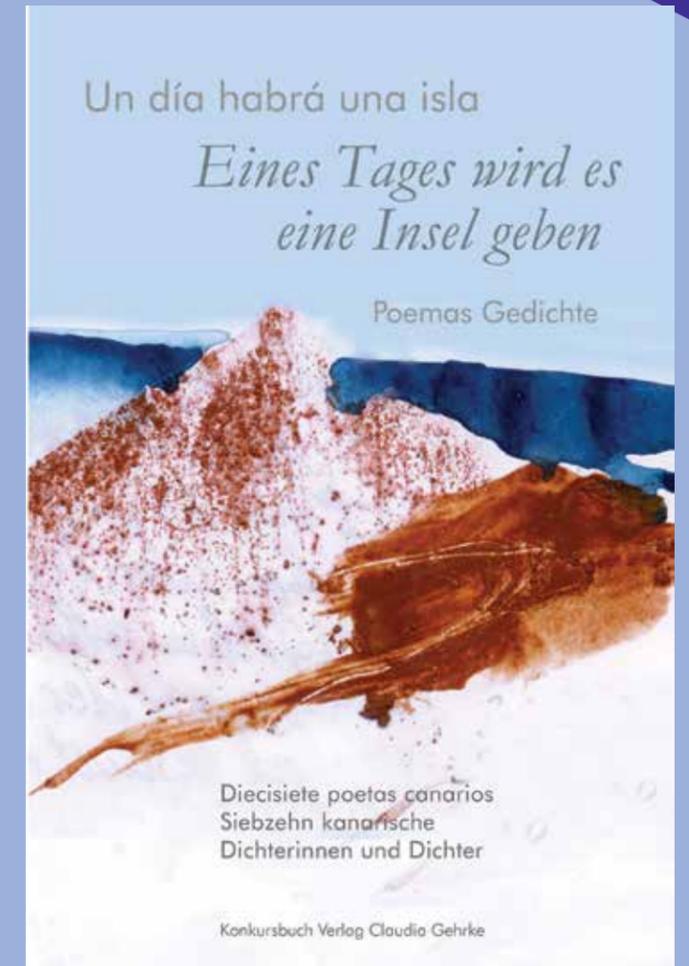
Frühjahr 2024



Daniela Danz: Winterkaskade

Schneien
bis die Welt
vorbei ist
höchstens
die Schneefangnetze die Spaliere sind noch da aber wer
hat sie verschwendet wer tut so was ... ein Eichhörnchen
rennt den Baum hoch einmal war ich eine Haselnuss
aber wer braucht meine Erinnerungen meine Stimme
ist noch
da und
spricht
mit sich
niemand braucht meine Stimme niemand braucht diese
einsame Grammatik am Morgen oder die leichte Gewissheit
im August der August ist der gewisseste Monat niemand
braucht ihn und auch sonst keine der fehlenden Jahreszeiten
ich bin das
Wetter und
die Landschaft
und nie

(Der Anfang des Gedichts)



Gedichte von Dichterinnen und Dichtern aus vielen Ländern der Welt.

So allgegenwärtig wie seit Langem nicht ist die Natur im gesellschaftlichen Diskurs. Nach zwei Jahrhunderten Technisierung und Ressourcenverbrauch dämmert uns jetzt, wie umfassend wir Teil von ihr sind. Die Dichtung hat über die Jahrhunderte nie den engen Bezug zur Natur verloren, nur schien „Naturdichtung“ trotz ihrer kritischen Töne eine zeitlose und deshalb nicht besonders aufregende Nebendisziplin, nicht der Gravitationsraum literarischer Debatten. Wenn ein Gedicht heute die Natur ins Wort nimmt, kommt es nicht umhin, auch den akuten Zustand der Natur einzubeziehen – zu referieren auf das Leben nach der Katastrophe in Fukushima, auf die vom steigenden Meeresspiegel bedrohten karibischen Inseln, auf die Tradition und politischen Restriktionen persischer Naturdichtung, auf die Ausbeutung der Natur in Lateinamerika ...

Zweisprachig, in den Originalsprachen und Übersetzungen.

Eine poetische Reise durch die kanarischen Inseln. Für alle Lyrikfans, nicht nur für Reisende.

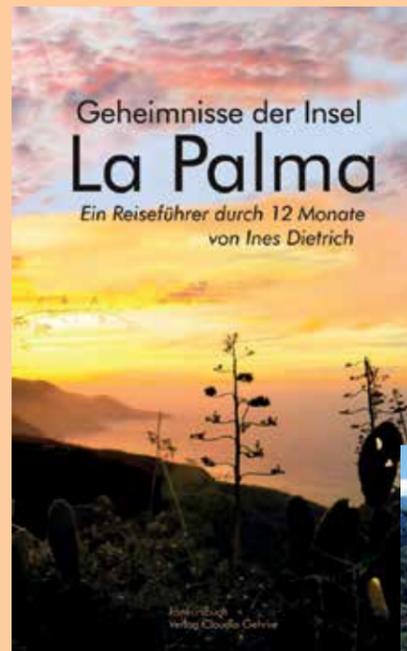
Reisende kommen auf die Inseln nicht nur aufgrund der Versprechen Sonne, Strand und Ruhe. Viele sind neugierig auf Kultur und Geschichte. Reisen, auch Emigration und Migration, spielten in Geschichte und Gegenwart der Inseln immer eine Rolle. Doch die Poesie aus dieser kleinen, zwischen Kontinenten gelegenen Literaturlandschaft kennen die wenigsten, einfach, weil sie nicht in ihre Sprache übersetzt wurde. Durch die Übersetzung kann eine verborgene Vision der Insellandschaften und ihrer Menschen und Erinnerung in intensiven sprachlichen Bildern sichtbar werden.

„Eines Tages wird es eine Insel geben, die kein geknebeltes Schweigen ist“, so beginnt das Gedicht von Pedro García, das dieser Lyrik-Anthologie den Titel gibt.

Gedichte von siebzehn bekannten und mit Poesiepreisen ausgezeichneten Gegenwartsautorinnen und -autoren der Inseln.

Zweisprachig spanisch-deutsch.

Frühjahr 2024



INES DIETRICH Geheimnisse der Insel La Palma. Reiseführer durch 12 Monate

3. erw. Auflage + Beilage mit Infos zum neuen Vulkan und Spaziergängen in der Gegend nach dem Ausbruch.

(wenn die Beilage nicht im Buch sein sollte, kontaktieren Sie uns gerne: Wir schicken sie Ihnen. Auch zum Herunterladen.)

Jeder Monat ein Kapitel mit vielen Fotos und Informationen zu den Besonderheiten des Monats, was blüht, welche Feste gibt es und vieles mehr. Landschaften, Wanderungen und Spaziergänge (viele davon nicht in den gängigen Wanderführern), Städte und Strände. Dazu Gartentipps und Rezepte von palmerischen Freundinnen, bekannte und sehr spezielle regionale Gerichte, sowie Geschichten über das Leben, wie es früher war. Man merkt dem Buch die Liebe der Autorin zur Insel an, es „zieht beim Lesen von Jahreszeit zu Jahreszeit mit vielen Kleinigkeiten, die sonst in keinem Reiseführer zu finden sind“ (Simone Eigen).

Spanischsprachige Ausgabe: „**Vive La Palma. Una guía para 12 meses**“

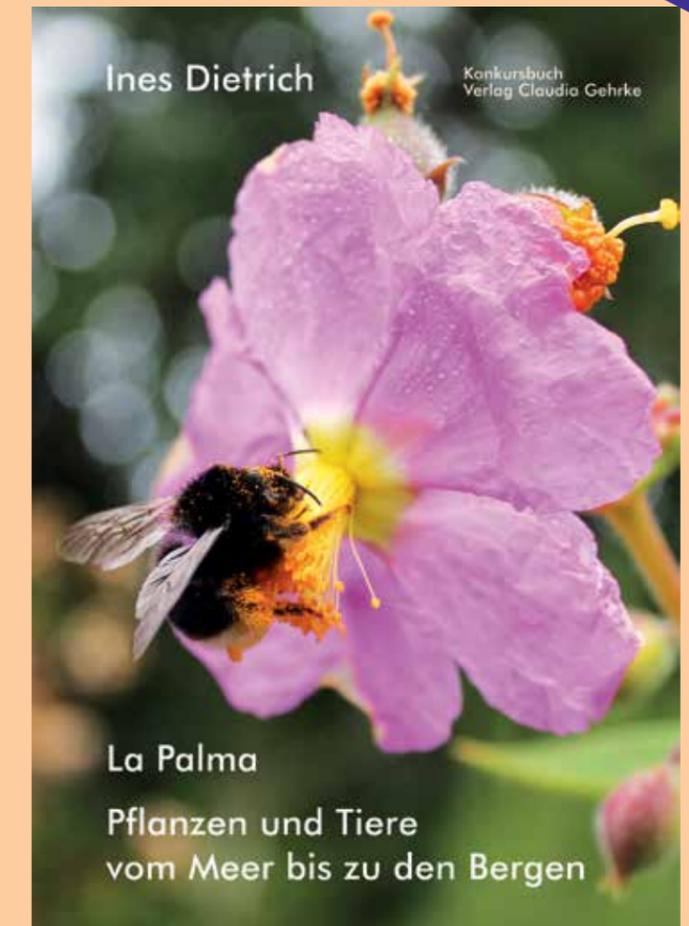
400 S., 20,-, ISBN 978-3-88769-453-1



3. erw. Auflage. Klappenbr., Fadenhtg., 400 S., viele Bilder, 16,90, ISBN 978-3-88769-796-9



- 140 Pflanzen, davon 60 nur auf den Kanaren vorkommende und 23 La Palma Endemiten.
- Über 90 Tiere vom Garafianischen Hirtenhund bis zur Portugiesischen Galeere.
- Nach Lebensräumen gegliedert, von den Tiefen des Atlantiks bis zum höchsten Gipfel.

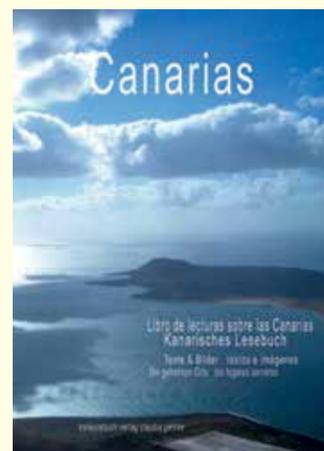


La Palma Pflanzen und Tiere vom Meer bis zu den Bergen. Viele Bilder, Klappenbr., Fadenhtg., ca. 250 S., ca. 16,-, ISBN 978-3-88769-006-9. Erscheint auch als E-Book.

ET 28.02.2024



Literarische Reisen



Alle Kanaren literarisch und in Bildern. 520 S., zweisprachig, gebunden, 24,90, ISBN 978-3-88769-338-1



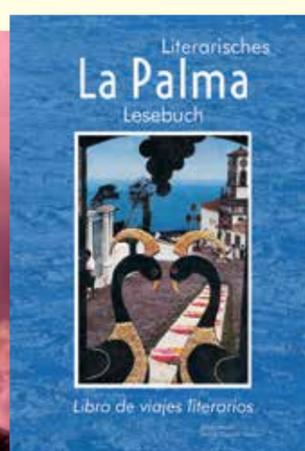
Lanzarote durch die Literatur bereisen. 320 S. S., Klappenbr., 14,90, ISBN 978-3-88769-770-9



336 S., zweisprachig, mit vielen Bildern, Klappenbr., 15,-, ISBN 978-3-88769-661-0



236 S., zweisprachig, mit einigen Bildern, Klappenbr., 15,-, ISBN 978-3-88769-662-7



La Palma literarisch und in (teils historischen) Bildern. 520 S., zweisprachig, gebunden, 24,-, ISBN 978-3-88769-647-4

Ein Must-have für La Palma-Fans und solche die es werden wollen. Der erste Pflanzen- und Tierführer, der sich nur der „Schönen Insel“ widmet.

Die Leser und Leserinnen bekommen mit diesem Buch einen roten Faden durch die unterschiedlichsten Lebensräume der kontrastreichen Vulkaninsel, um eine Vielzahl ihrer Lebewesen kennenzulernen.

Sie erfahren, wie sie heißen, ihre Merkmale, Besonderheiten, Verwendungen in der traditionellen palmerischen Kultur und Volksheilkunde. Bei jeder Pflanze ist mindestens ein Standort angegeben, an der sie zu entdecken ist.

An vielen Details ist zu erkennen, dass die Autorin schon über 25 Jahre auf La Palma lebt und die Natur ihre große Leidenschaft ist.

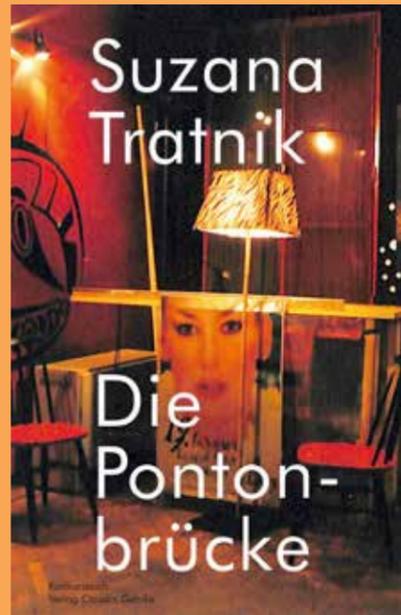
Auf der nordwestlichsten der Kanarischen Inseln wächst und gedeiht fast alles. Leider passt so viel nicht in dieses Buch. Es beschränkt sich daher auf eine Auswahl der in der Natur vorkommenden Pflanzen und besondere Tierarten der Isla Bonita. Das Besondere an diesem Naturführer ist jedoch, dass er mehr über die Flora und Fauna vermittelt, als eine minimale Beschreibung zulässt.

Gerade dieses Hintergrundwissen macht die Bedeutung der einzelnen Arten deutlich. Es vermittelt Wertschätzung, Respekt und Freude beim Entdecken der vielen Lebewesen sei es beim Wandern, Spazieren gehen, Tauchen oder einem Bootsausflug.

Belletristik Roman, Essays

Zwischen
den Kulturen

Herbst, Winter 2023/24



Suzana Tratnik, Die Pontonbrücke

Der Roman spielt in der jungen Queer-Szene in Ljubljana in den 90ern, einer Zeit des politischen Wandels. Sex, Drogen, Affären, Abstürze und Rave-Partys im Überfluss, ein Clubleben, das von Aktivismus und Rebellion geprägt war. Jana, ewige Studentin, bewegt sich in dieser Szene. Sie hat Panikattacken. Nach einer schwierigen Trennung muss sie sich ihren Dämonen stellen und beginnt, ihr Leben als „Pontonbrücke“ zu bergreifen.

„In ‚Die Pontonbrücke‘ zoomt Tratnik extrem nah an ihre Charaktere und deren Szene heran. Diese Perspektive führt dazu, dass man beim Lesen auf Janas Schulter zu sitzen meint oder sogar in ihrem Kopf ... Wie Jana es schafft, sich eine brückenartig Hilfskonstruktion über ihre Ängste und Abgründe zu bauen, ist packend zu lesen. Und dank Tratniks Talent für schnelle, oft auch witzige Dialoge, zudem sehr kurzweilig.“

(Nadine Lange, Der Tagesspiegel, 12.10.23)

Aus dem Slowenischen von Zuzana Finger (gefördert von traduki), 332 Seiten, Klappenbroschur, einige Fotos aus dem Klub Monokel, Ljubljana, in den 90ern. 14,-, ISBN 978-3-88769-207-0



Yoko Tawada Zungengymnastik für die Genderdebatte

„... wie Yoko Tawada zerstreut und ungezwungen an die Problematik von Identität, Sichtbarkeit, Respekt herangeht. Der Blick der anderen Kultur ist weiter und zugleich schärfer ... seltsame und schöne Gedanken, die den Kopf frei machen.“

(Ralf Stiffel, Westfälischer Anzeiger)

Portrait eines Kreisels

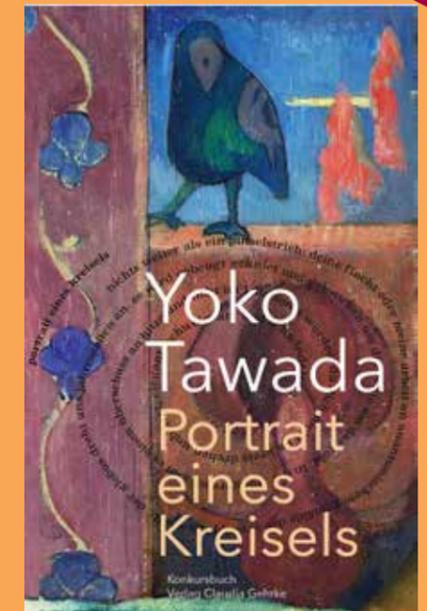
Gedichte und Kurzprosa. Dazu hat die Autorin – wie einen doppelbödigen Spiegel der aktuellen Probleme unserer Zeit – aus dem Mittelalter Natur-Jahreszeitgedichte übersetzt und mit Miniaturkommentaren versehen.

„Stille ist, wenn man Geister hört/ Wie aus einer vorbeigefahrenen Zeit.“ ... Dekonstruktionen von Sicherheitsmythen der Moderne prägen Tawadas trugbilderreiche Poesie, ... wundervolle Rätselbilder.“

(Steffen Gnam, FAZ, 25.11.23)



Klappenbroschur, Fadenheftung, Umschlag auf Tintoretto, mit einigen Bildern 156 S., 12,50, ISBN 978-3-88769-282-7



Klappenbroschur, Umschlag auf Tintoretto, Fadenheftung, mit einigen Bildern, 120 S., 12,50, ISBN 978-3-88769-280-3



Sigrun Casper, Tanzen, Macht, Queer ... Wortschätzchen 3.0

Sigrun Casper, geboren 1939, sagt zu diesem Buch, es sei ihr persönlichstes, intensivstes. (Es gibt viele Bücher von ihr, am bekanntesten vielleicht „Unterbrochene Schienen. Ost-West-Geschichten“, 5. Auflage.) Entlang der Buchstaben des Alphabets von A wie Anonym bis Z wie Zeitvertreib schrieb sie für ihren 3. Wortschätzchenband wieder konkrete dichte Szenen aus der Erinnerung und vergnügliche, nachdenkenswert, zeitkritische Kurzesays und Miniaturgeschichten (zu „digital“, „Würde“, „Senioren“ und vielem mehr). „Ihre sensiblen Beobachtungen kleidet sie in klare, schöne Sätze.“ (Der Tagesspiegel)

ca. 150 Seiten, Klappenbroschur, einige Bildseiten, 12,50 € ISBN 978-3-88769-965-9. Auch als E-Book.



Wortschätzchen-Paket

Alle drei Bände 28,- ISBN 978-3-88769-179-0



180 Seiten, Klappenbroschur, Mit farbigen Collagen der Autorin illustriert, 180 Seiten, Klappenbroschur, 12,50 € ISBN 978-3-88769-056-4



„Ich bin so bezaubert von Andrea Karimés Buch ‚Wörter, Wörter, Himmelörter‘, dass ich sie als Autorin im Gespräch in die WDR 5 Büchersendung eingeladen habe.“

(Mithu M. Sanyal, Sendung am 1.12.23)

Andrea Karimé, Wörter Wörter Himmelörter

Erzählung/Essay. Es beginnt mit Kindheitsmomenten, einer dichten Erzählung über die Libanonzeit des Mädchens Andrea, A, Alif, auch darüber, wie es mit Hilfe von Sprache diesem als Gefängnis empfundenen Ort zu entkommen versucht (ihr Vater hatte ihre Schwester und sie dorthin entführt). Es geht weiter mit Muttersprache und Vatersprache, wie Fantasie und Biografie die Entwicklung ihres Schreibens formten, hineinverwoben sind viele Geschichten aus den teils preisgekrönten Kinderbüchern der Autorin ...

„Sprachlich phantasievoll, menschlich großartig, ein Eintauchen in die Gedankenwelt eines Kindes. Selten habe ich so gerne die schriftlich fixierte Sprach- und Menschwerdung einer Autorin verfolgt ... sie holte mich, die generationsgleiche, aber ohne familiäre Mehrsprachigkeit, Autorin in ihrem neuen Buch ab und führte mich durch ihr Sprachwunderland, das Else Lasker-Schüler mit Mithu Sanyal, Emine Sevgi Özdamar und Yoko Tawada mischt und brachte mich auf jeder Seite wieder zum Staunen ...“

(Sabine Schiffner, Facebook)

VERLAG

Verlegerin Claudia Gehrke:

Tel. 0049 (0) 0172 7233958
gehrke@konkursbuch.com

Mitarbeiterin Sophie Voigtmann

Veranstaltungen, Presse etc.
sophie.voigtmann@konkursbuch.com

Berndt Milde Versand, Verlagsraum im
Sudhaus, Hechinger Straße 203. Gerne kön-
nen Sie dort vorbeikommen. Bitte rufen Sie
vorher an. Tel. 0049 (0) 172 7401290
mailorder@konkursbuch.com

AUSLIEFERUNGEN

**Die Werkstatt Verlagsauslieferung
GmbH** Königstraße 43, 26180 Rastede
Tel.: 04402 / 92 63 - 0 Fax + 92 63 - 50
info@werkstatt-auslieferung.de
bestellung@werkstatt-auslieferung.de
www.werkstatt-auslieferung.de

Schweiz: AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, 8910 Affoltern a.A.,
Tel: +41 (0)44 762 42 00 Fax (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch www.ava.ch

VERTRETER

Deutschland außer NRW u. Nord:

Thilo Kist Dankelmannstr. 11, 14059 Berlin,
Tel.: 030-3258477, Fax: 030-3215549,
E-Mail: t.kist@t-online.de

Nordrhein-Westfalen: Jürgen Foltz

Wacholderweg 14 D, 53127 Bonn,
Telefon: 0228 9287655, Fax: 0228 9287656,
E-Mail: juerfo@t-online.de

HH, Bremen, Nieders., Schlesw-Holst.:

Said Benali, Sperberweg 8, 21244 Buch-
holz, Tel: 04181 218505 Fax: 218506,
E-Mail: saidbenali@aol.com

Wir danken Ihnen, dass
Sie durch unsere Vorschau
geblättert haben und freuen
uns sehr über jede Bestellung.

Einen guten Start ins Neue
Jahr wünscht allen
Ihr Konkursbuch Verlag
Claudia Gehrke, Berndt
Milde & Sophie Voigtmann

